

In eine neue Welt

- Gottfried von Einem** aus der Musik für Solo-Cello op.108 (1996)
Moderato
- Anton Webern** Drei Kleine Stücke für Violoncello und Klavier
op.11 (1914)
Mäßig
Sehr bewegt
Äußerst Ruhig
- Zwei Stücke für Violoncello und Klavier (1899)
- Sonate für Violoncello und Klavier (1914)
- Kurt Weill** Sonate für Violoncello und Klavier (1920)
Allegro ma non troppo
Andante espressivo
Allegro assai
-
- Ferruccio Busoni** *Serenata* für Violoncello und Klavier op.34,
Bus.Verz.196
- Leonard Bernstein** *Medidation* aus der Oper „Mass“
- Heinz Karl Gruber** *Bossa Nova* für Violoncello und Klavier op.21/e
aus den „Mob-Stücken“ (1969)
- Astor Piazzolla** *Le Grand Tango* für Violoncello und Klavier

Christoph Stradner Violoncello
Luca Monti Klavier

„In eine neue Welt“

Mit diesem Programm möchte ich das Spannungsfeld der Stilsuche aufzeigen.

Kurt Weill hatte gerade als 20-jähriger seine erste Kapellmeisterstelle in Lüdenscheid angetreten. Durchtränkt mit all der Opernerfahrung der Romantik (schon mit 17 Jahren war er Korrepetitor am Hoftheater in Dessau) entsteht diese Sonate.

Noch sehr romantisch und auf der Suche nach seinem Stil, zeigt sie schon seine typische Fähigkeit, die Aussage auf den Punkt zu bringen.

Daher spielen wir als angedeutete stilistische Einkreisung vor der Weill-Sonate G. v. Einem (spät komponiert 1996, aber sehr romantisch) und Webern (früh 1914, aber modern).

Nach Weills späterem Lehrer Busoni folgt der amerikanische Teil (Weill verbrachte seine letzten 15 Jahre in Amerika).